

Bioquelle schuf neues Logistikzentrum mit mobiler Datenerfassung

Knüspanerlige Logistik mit DATAKEY®

Knüspanerli Croccante plus zählt zu den beliebtesten Müsli-Produkten der Österreicher und ist das bekannteste Produkt der Bioquelle Klaus Loesch GmbH. Vom Produktionsstandort Steyr werden monatlich gut 2.000 Paletten mit diversen Produkten der Bioquelle ausgeliefert. Die EU178-konforme Abwicklung wird im Auslieferungslager mit einem Datenfunksystem von B&M TRICON® gesteuert. Mit dem System werden rund 800.000 Zugriffe pro Jahr verbucht. Als Bindeglied zum Baan ERP-System fungiert dabei DATAKEY®.

Enorm kurze Projektlaufzeit

Um alle Ressourcen bestens nutzen zu können, suchte die Bioquelle für die neue Logistik ein Datenerfassungssystem, das einerseits mit Online-Datenfunk optimale Zuverlässigkeit und andererseits größtmögliche Flexibilität bot. Es sollte unbedingt ein System mit einer Middleware sein, weil dies als benutzerfreundlicher und einfacher für die Inbetriebnahme angesehen wurde.

Von der Auftragserteilung bis zur Inbetriebnahme waren nicht mehr als drei (!) Monate Zeit. Geschäftsführerin Mag. Claudia Schrems: „Wir erachteten es als unmöglich in dieser kurzen Zeit die Datenerfassung direkt im ERP-System zu implementieren. Nur mit einer Middleware war es zu schaffen.“

Die Umsetzung des Projekts mit B&M TRICON zeigte, dass diese Entscheidung goldrichtig war. Mag. Schrems: „Aufgrund des vorgegebenen Umzugtermins, war dieses Projekt für alle Beteiligten eine echte Herausforderung. Und wir schafften es, dank guter Unterstützung des Teams von B&M TRICON.“ Die bestehende hohe Kundenzufriedenheit durfte durch die Umstellung nicht leiden, dies war einer der Leitsätze, die das Logistikprojekt begleiteten. Das komplette Logistik-Know How musste nun auf das neue Datenerfassungssystem umgelegt werden.

Mag. Schrems: „B&M TRICON gelang es in kurzer Zeit, die erforderlichen Abwicklungsschritte in Form von Masken auf den mobilen Terminals abzubilden. Die Bedienung ist so einfach und logisch, dass neue Mitarbeiter in nur einem Tag fehlerlos mit den Handterminals arbeiten können.“ Genauso reibungslos wie die Einschulung der Mitarbeiter verlief

auch die Umstellung. Die Geschäftsführerin: „Die Schnittstelle zwischen DATAKEY und Baan musste optimiert werden. Und wir hatten praktisch keine Testphase, sondern gingen nach einigen Probetagen sofort ‚live‘ mit dem System. Aber dank der guten Zusammenarbeit zwischen unserem ERP-Systembetreuer und B&M TRICON lief alles nach wenigen Tagen reibungslos.“



Lagerplatz-Scan mit Intermec-Handterminal

Sämtliche Arbeitsschritte für die Lagerarbeiter werden mit Masken am Handterminal abgebildet. Diese Masken werden von DATAKEY bereitgestellt. Jeder Arbeitsvorgang wie Scan, Mengeneingabe oder Chargennummer-Eingabe werden sofort auf Plausibilität durch Bestandsrückfrage im ERP-System geprüft und Fehler dem Bediener unmittelbar gemeldet. Die Kommissionieraufträge werden direkt am Handterminal aufgerufen und abgearbeitet. Auch der Druck der Etiketten für die versandfertigen Paletten oder bei Einlagerungen wird direkt am Handterminal angestoßen.

Um den Vorschriften der EU178 zu entsprechen wird jede Charge eines Artikels in der Middleware aufgezeichnet. Wird eine Charge eines Artikels empfangen, die noch nicht durch die Qualitätssicherung geprüft wurde, erscheint nach der Erfassung der Position eine entsprechende Meldung, die den Benutzer zur Entnahme einer Warenprobe auffordert.



Highlights

- EU178-konforme Abwicklung im Auslieferungslager mit Datenfunksystem
- DATAKEY Middleware und Online-Datenfunk für optimale Zuverlässigkeit und große Flexibilität
- einfache Bedienung